

Österreichischer Antrag auf Aufnahme in die EWG (14. Juli 1989)

Legende: Am 14. Juli 1984 richtet der österreichische Außenminister Alois Mock ein Schreiben an seinen französischen Amtskollegen und amtierenden Präsidenten des Rates der Europäischen Gemeinschaften, Roland Dumas, mit dem Österreich offiziell ein Gesuch auf Beitritt zu den Europäischen Gemeinschaften stellt.

Quelle: Archives centrales du Conseil de l'Union européenne, Bruxelles, Chaussée d'Etterbeek 80.

Urheberrecht: Archives centrales du Conseil de l'Union européenne

URL: http://www.cvce.eu/obj/osterreichischer_antrag_auf_aufnahme_in_die_ewg_14_juli_1989-de-8ede7e56-6922-46c2-99db-dc5da0eb0c22.html

Publication date: 14/09/2012

Österreichischer Antrag auf Aufnahme in die EWG (14. Juli 1989)

Herr Präsident!

Im Namen der Republik Österreich habe ich die Ehre, unter Bezugnahme auf Artikel 237 des Vertrages zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft den Antrag auf Mitgliedschaft Österreichs in der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft zu stellen.

Österreich geht bei der Stellung dieses Antrages von der Wahrung seines international anerkannten Status der immerwährenden Neutralität, die auf dem Bundesverfassungsgesetz vom 26. Oktober 1955 beruht, sowie davon aus, daß es auch als Mitglied der Europäischen Gemeinschaften aufgrund des Beitrittsvertrages in der Lage sein wird, die ihm aus seinem Status als immerwährend neutraler Staat erfließenden rechtlichen Verpflichtungen zu erfüllen und seine Neutralitätspolitik als spezifischen Beitrag zur Aufrechterhaltung von Frieden und Sicherheit in Europa fortzusetzen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, den Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung.

S.E. Herrn Roland DUMAS
Präsident des Rates
der Europäischen Gemeinschaften
Brüssel